

Fliegerhorst Langendiebach – Erlensee
Der Fliegerhorst Langendiebach ist mit ca. 230 ha die größte zusammenhängende Konversionsfläche der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Die Fläche liegt 25 km vor den Toren Frankfurts im Westen des Main-Kinzig-Kreises und gehört zum Planungsverband Ballungsraum Frankfurt. Eigentümer ist der Bund. Die große zusammenhängende Fläche, die zentrale Lage und die hervorragende Verkehrsanbindung mit zwei unmittelbar benachbarten Autobahnen in alle Richtungen machen den Standort besonders attraktiv. Ein eigener Gleisanschluss bietet zusätzliche Entwicklungspotenziale. 150 ha der Fläche gehören zur Gemeinde Erlensee, 80 ha zur Stadt Bruchköbel. Die Liegenschaft liegt zwischen Erlensee, Bruchköbel und Hanau in der Nähe der A 66. Von der Anschlussstelle Erlensee ist die Liegenschaft über die L 3268 und

L 3193 in wenigen Minuten zu erreichen. Südwestlich liegt das Freizeit- und Erholungsgebiet Birkensee/Bärensee mit Strandbad, Windsurf Center, Gastronomie sowie ein Campingplatz. Beide Kommunen, Erlensee und Bruchköbel, haben einen Aufstellungsbeschluss für die Änderung ihres Flächennutzungsplanes sowie den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ehemaliger Fliegerhorst Langendiebach mit Natolager“ in Verbindung mit einer Veränderungssperre nach den §§ 14 und 16 BauGB und einer Vorkaufsrechtssatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB beschlossen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat zusammen mit den Kommunen Erlensee und Bruchköbel eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die den Bestand und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten untersuchen soll. Die endgültigen Ergebnisse liegen in Kürze vor.

Zahlen – Daten – Fakten

- Gesamtfläche ca. 230 ha
- zentrale Lage in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main
- Frankfurt: 25 km – 15 min.
- Flughafen Frankfurt: 40 km – 30 min.
- optimale Anbindung an Autobahnen in alle Richtungen
- direkt an den Autobahnen A45 Aschaffenburg – Dortmund und A66 Frankfurt – Fulda

